

Grundlegende Veränderungen

HP x DMKap.15 im AnmrSch!!!!!!

Von Escaf

Kapitel 14: Überzeugen

Da bin ich mal wieder seid langem, aber wer bei ff.net meine Kurzmitteilung gelesen hat, wird ja wissen, das ich zur zeit etwas überfordert bin und leider in einer Krise bei dieser Geschichte stecke, denn ich muss noch 2 Szenen schreiben, wo ich sage, wie ich bestimmte Leute auf Harrys Seite hohle, und das is nich unbedingt einfach, na ja eine hab ich jetzt fertig. Als nächstes schreib ich über Severus und Harry, bin mal gespannt, wie ihr darauf reagieren werdet *gg*

Viel Spaß!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

den Cliffhanger werde ich wolh erst in einem der darauffolgenden Pitels erklären!!!!Nicht böse sein, aber es geht jetzt nicht anders!!!!!!!!!!!!!!

Kapitel 12

Währenddessen in einem ganz anderen Teil Hogwarts'.

Hermine saß gerade mit ein paar Gryffindores aus den unteren Jahrgängen in ihrem Schlafsaal, den sie ja für sich alleine hat, da sie jetzt Vertrauensschülerin ist, und versuchte sie zu überzeugen auf Harrys Seite zu wechseln und nicht länger dem alten Quacksalber (auch alter Professor genannt *gg*) zu folgen. Das musste sie geschickt anstellen, schließlich mussten alle, ohne Ausschluss von auch nur einem, die hier saßen, nach dem Gespräch zu Harry gehören. Wenn sie sie verraten würden, dann kämen alle die zu Harry gehörten, inklusive Harry nach Askaban. Außerdem mussten sie ihm gegenüber loyal sein.

Denn es brachte nichts, wenn sie einmal Harrys wahres Gesicht sahen, und gleich wieder vor lauter Angst zu Dumbledore wechselten. Deshalb musste Hermine ihnen alles erzählen und erläutern, was sie über Harry wusste, und was die Knirpse wissen durften, Darüber hatte sie sich vorher ausführlich mit ihm unterhalten. Aller erste Regel war gewesen, Harrys Identität vorerst geheim zu halten. Er hatte sich schon einen Namen für sich ausgedacht.

"Worum geht es?" wollte eine Erstklässlerin wissen.

"Also, nennen wir es ein Geheimprojekt. Ich möchte euch eine neue Welt zeigen. Also dass heißt, ihr werdet sie sehen, wenn unser Anführer Sandres es geschafft hat, sie zu erschaffen. Allerdings benötigt er dazu so viel Gefolgsleute wie er bekommen kann. Er hat mich beauftragt euch zu fragen, ob ihr uns nicht dabei helfen wollt." meinte Hermine mit ihrer ruhigsten Stimme, die sie aufbringen konnte. Es musste Glaubhaft klingen, wenn sie Harry nicht verärgern wollte. Sie hatte eine Heidenangst, dass er sie doch noch umbrachte.

"Und was macht dieser Sandres?" fragte ein anderer, diesmal aus der zweiten Jahrgangsstufe.

"Naja, erstmal wendet er sich von Dumbledore ab, wobei er gerade ist. Im Moment steht er auch noch unter Voldemord, (alle zuckten heftig zusammen) aber von diesem wird er sich auch noch lösen. Auf jedenfall hat er vor die Welt nach seinen Maßstäben zu verändern."

"Weißt du was das für Maßstäbe sind?"

"Nein, darüber kann und darf ich auch noch nicht reden. Diese Frage wird wohl noch offen bleiben."

"Wie will er eigentlich du-weißt-schon-wen umbringen? Oder sich von ihm lösen, wie du es so schön formuliert hast. So weit ich weiß hat das bisher noch jeder mit seinem Leben bezahlt." warf nun ein Drittklässler ein. Hermine hatte nicht umsonst aus jedem Jahrgang einen ausgewählt. Diese sollten später noch weitere auf ihre Seite ziehen.

"Naja, sagen wir es so, er ist nicht unbedingt der, der sich für den König der Welt bezeichnet, aber auch nicht ein kleiner Bücherwurm. Er weiß sich zu helfen und hat viel gelernt. Außerdem hat er bestimmte Fähigkeiten, die ich leider selbst nicht weiß."

"Mmmhh, hört sich schon mal ganz interessant an, aber was ist, wenn sich einer von ihm abwendet?"

"Naja, das ist eine gute Frage, wenn ich ehrlich bin, hat er mir zur Wahl gestellt, ob ich lieber tot bin, oder bei ihm mitmache. Aber er ist in Ordnung. Gerecht, kann aber auch fies sein. Das ist schon mal besser als Voldemord (wieder zucken alle zusammen), der ist nur fies!!!!"

"Da hast du allerdings Recht. Wieso wollte er dich töten?"

"Ihr könnt euch doch sicher an die drei Muggelstämmigen erinnern, die hier in Hogwarts umgebracht wurden? Ich wäre eigentlich eine Kandidatin gewesen, aber er hat mich verschont." meinte Hermine.

"Oh, und warum?"

"Das ist nun wieder etwas, was ich euch nicht erzählen darf. Aber ihr werdet es erfahren, wenn ihr offiziell in unseren Kreis aufgenommen werdet." Sagte sie. "Aber zuerst mal müsst ihr eine bestimmte Aufgabe erfüllen. Ich hoffe doch ihr werdet alle mit ziehen??"

"Ja, bestimmt, wie sind ja nicht blöd." Sagten sie fast im Chor.

"Gut, dann bin erleichtert. Ich hätte sonst euer Gedächtnis löschen müssen." Lachte Hermine nervös.

"Worin besteht denn nun unsere Aufgabe??" fragte eine neugierige Zweitklässlerin.

"Ihr müsst eure Mitschüler davon überzeugen ebenfalls Sadres zu folgen. Es müssen wenigstens zehn sein! Ansonsten kann ich für nichts garantieren. Wenn ihr es schafft, werdet ihr zusammen mit euren erworbenen Mitschülern bei uns aufgenommen."

"Na wenn das so einfach ist....." Hermine fiel ihm ins Wort.

"Es ist gar nicht einfach. Wenn ihr Pech habt müsst ihr deren Gedächtnisse löschen. Wie das geht erlernt ihr von dem engsten Vertrauen des Sadres'. Ihr kennt ihn, da bin ich mir sicher."

"Wer ist es denn?"

"Das werdet ihr alle zur gegebenen Zeit erfahren! Aber jetzt würde ich sagen Schlafenszeit, morgen ist Schule und es ist schon spät genug!" forderte Hermine die Horde auf.

Wenig später im Gemeinschaftsraum traf Hermine auf Ron.

"Na, wie ist es mit dir und den Huflepuffs gelaufen?" fragte Hermine sichtlich erschöpft.

"Ganz gut, musste keinem das Gedächtnis löschen. Und du?"

"Nein, bei mir ist auch alles gut verlaufen. Harry wird sich freuen."

Da haben wir ja Glück gehabt. Bin gespannt, ob sie ihre Aufgabe richtig erfüllen und wir in ein paar Wochen uns vor neuen Mitgliedern nicht mehr retten können."

So, hoffe es hat euch gefallen, es ist kurz, ich weiß, aber ich wollte euch wenigstens etwas geben, damit ich nicht weiter mit Bittschriften überhäuft werde, wie ich es schon wurde.

Warte auf Reviews!!!!

Eure Escaf Oder DrakHarryFan!!!!!!!!!!!!